

Pädagogische Qualität umfassend beurteilen lassen

Möglichkeiten zur Fremd-Evaluation von Qualität

Ausgangslage

Die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern ist heute zunehmend eine Frage der Qualität. Organisationen der familienergänzenden Kinderbetreuung beginnen, sich konsequenter mit Fragen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung auseinander zu setzen. Sie möchten wissen, welche Möglichkeiten es gibt, in Zukunft noch besser mit den Erwartungen verschiedener Anspruchsgruppen umzugehen. Dabei interessiert sie auch, wie sie den Grad vorhandener Qualität erheben und belegen können.

Qualität kann mit Selbst- und Fremd-Beurteilungsverfahren erfasst werden. Beim *Fremd-Beurteilungsverfahren* wird von Fachleuten, die von aussen kommen, eine Expertise erstellt. Bei der *Selbst-Beurteilung* wird die Qualität vom Fachpersonal selber eingeschätzt. Für die Fremd-Beurteilung von Qualität gibt es verschiedene Verfahren. Im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung haben sich die Krippen-Skala (KRIPS) und mit ihr verwandte Methoden bewährt. Die KRIPS ist Bestandteil einer 4-gliedrigen Skalenfamilie, die den gesamten Altersbereich von 0 – ca. 12 Jahren abdeckt und von *pädquis* entwickelt wurde.

Ziele

Diese Form der Fremd-Evaluation vermittelt in relativ kurzer Zeit einen umfassenden Eindruck über die vorhandene Qualität auf der Ebene einer Kindergruppe. Insbesondere die *pädagogische* Qualität, die auf der Ebene der Prozess-Qualität angesiedelt ist, wird dabei differenziert eingeschätzt und beurteilt. Der Nutzen einer solchen Beurteilung ist vielfältig:

Nutzen

- Sie verhilft rasch und gezielt zu einer Standortbestimmung.
- Sie löst Diskussionen und Reflexionen über die Betreuungsarbeit aus und dient der gemeinsamen Verständigung darüber.
- Sie ermöglicht das Erkennen von Stärken und Schwächen.
- Sie zeigt, wo Unterstützungsbedarf vorhanden ist.
- Sie verhilft zu einer Ausrichtung auf neue Qualitätsziele und hilft spezifische Akzente zu setzen.
- Sie erlaubt – sofern im Rahmen einer Trägerschaft oder Organisation verschiedene Gruppen erfasst werden – Vergleiche zwischen den betroffenen Gruppen.

Eine Fremd-Beurteilung kann der Beginn und der Auslöser für einen systematisch erfolgenden Selbst-Beurteilungsprozess sein. Somit kann sie ganz bewusst als Initialzün-

derung eingesetzt werden. Sinnvoll kann auch sein, nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne eine zweite Einschätzung vornehmen zu lassen. Dadurch lassen sich die Entwicklungen, die in der Zwischenzeit stattfanden, beurteilen und belegen. Fremd-Beurteilungen sind somit eine Möglichkeit, Qualität nicht nur zu sichern, sondern auch kontinuierlich und mit System zu entwickeln.

Das Angebot der Fremd-Beurteilung lässt sich mit den folgenden Angeboten ergänzen: Struktur- und Potenzialanalyse / Selbst-Beurteilung von Qualität. Details dazu unter: www.paeda-logics.ch

Ablauf

Eine Fremd-Beurteilung läuft folgendermassen ab:

- Festlegung des Settings mit dem Auftraggeber
- Beobachtung vor Ort, in der betroffenen Gruppe
- Durchführung eines Interviews mit beobachteter Hauptperson
- Auswertung der Ergebnisse
- Erstellung eines Qualitätsprofils, Formulierung von Empfehlungen
- Kommunikation der Empfehlungen vor Ort
- Erstellung und Versendung eines Kurzberichts

Evaluationsleitung

Dr. Daniel Eggenberger

Pädagoge und Erziehungswissenschaftler. Inhaber von Päda.logics!, einer Einzelfirma für Beratungen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld. 25-jährige Erfahrung im Bildungs- und Sozialbereich, davon 12 Jahre als Leiter von Kindertagesstätten. Breite Erfahrung als Ausbildungsverantwortlicher einer grossen Organisation, Lehrmeister und Berufsbildner. Seit 2008 freiberuflich als Berater, Dozent, Projektleiter u.a. tätig. Autorisierung und Zertifikat von *pädquis* zur Anwendung der KRIPS.

Zielgruppe

Organisationen der familienergänzenden Kinderbetreuung, deren Trägerschaften und Teams

Dauer / Zeit

Die Beobachtung vor Ort dauert etwas mehr als einen halben Tag. Die Kommunikation der Ergebnisse erfolgt innerhalb von 14 Tagen an einem 2. Termin und dauert ca. 2 h.

Ort

Beim Auftraggeber vor Ort, im zu beurteilenden Team

Kosten

Die Gesamtkosten bewegen sich zwischen ca. Fr. 1500 – 2000.-. Wegkosten werden zusätzlich verrechnet. Päda.logics! erstellt eine individuelle Offerte.

Kontakt

Daniel Eggenberger

Päda.logics!
Juliastr. 5, 8032 Zürich
Tel: 044 380 04 70

Mail: info@paeda-logics.ch

Web: www.paeda-logics.ch

